

Schuljahresvorbereitung in Wien, 2026

Informationen zu den Kurseinheiten der

Schuljahresvorbereitung für die 6. Klasse

Termin: Montag, 13. Juli 2026 – Freitag, 17. Juli 2026
Veranstaltungsort: Rudolf Steiner Schule Wien-Pötzleinsdorf, Geymüllergasse 1, 1180

1. Einheit: menschenkundliche Grundlagen, Cornelia Prüser

Zur Entwicklungssituation der SechstklässlerInnen:

- Übergang ins Jugendalter auf leiblicher, seelischer und kognitiver Ebene;
- Veränderungen im Denken, Empfinden und sozialen Verhalten.
- Fragen nach Autorität, Gemeinschaft und Eigenständigkeit.
- Soziale Verwicklungen und Gruppendynamiken im Klassenverband.
- Pädagogische Antworten aus den Unterrichtsgegenständen und dem Lehrplan der 6. Klasse. Methodische Gestaltung zwischen Struktur, Bewegung und Selbsttätigkeit.
- Bedeutung der Klassengemeinschaft als tragender sozialer Raum.
- Reflexion zeitgemäßer Medienfragen und deren Einfluss auf Entwicklung und Lernen.

Literaturempfehlungen:

Grundlinien einer Pädagogik des Jugendalters/Erhard Fücke, Verlag FG; Erziehungskunst.
Methodisch-Didaktisches/Rudolf Steiner, Rudolf Steiner Verlag

2. Einheit: Geschichte, Michael Zech

- Epoche: Römische Geschichte von den Anfängen bis zum Untergang des römischen Reiches:
- Epoche: Das europäische Mittelalter – kultureller Wandel von der Völkerwanderung bis zum späten Mittelalter

Literaturhinweise für Geschichte in den Klassen 5-8

- https://www.lehrerseminar-forschung.de/fileadmin/redakteure/Downloads/Literatur_Geschichte_Mittelstufe.pdf

3. Mathematik, Cornelia Prüser

Zweisatz – Dreisatz – Prozent- und Zinsrechnen – Ursache Wirkung in der Welt der Mathematik – Erste Schritte des Algebraischen Rechnens

Literatur: Frank Rothe: Dreisatz – Prozent – Zinsen, Skriptum im Eigenverlag

4. Geometrie, Günter Schlicker

- Umgang mit Lineal, Dreieck und Zirkel
- Erste Übungen zur Genauigkeit anhand schöner, geometrischer Figuren
- Dreiecke konstruieren, In- und Umkreis, Schwerpunkt
- Scherung von Dreiecken
- Proportionen und Gesetzmäßigkeiten

Arnold Wyss, Ernst Bühler, Fritz Liechti, René Perrin: Lebendiges Denken durch Geometrie. Arbeitskreis d. Freien Pädagogischen Vereinigung Bern (Hrsg.), Verlag Freies Geistesleben, 4. Auflage.

Gerhard Ott: Geometrie für den Klassenlehrer der 6., 7. und 8. Klasse, 1994, 4. Auflage

Bernhard Arnold: Vom Formenzeichnen zur Geometrie der Mittelstufe. Anregungen für das Wecken des geometrischen Denkens in der 6., 7. und 8. Klasse. Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben, 1996.

Ernst Schubert: Erste Schritte in der beweisenden Geometrie für die 6. Klasse

5. Deutsch, Silvia Velik

- Grundlagen der Grammatik
- Aufsatzkunde, besonders Inhaltsangaben
- Stilistik
- zahlreiche Übungen zur Rechtschreibung
- Konjunktiv I. u II.
- Briefe/ Geschäftsbriefe
- modernisierte Märchenfassungen und Fabel-Analyse
- Die Kunst des Karten- und Briefeschreibens anlegen und pflegen

Claus-Peter Röh, Robert Thomas: Unterricht gestalten - im 1. bis 8. Schuljahr der Waldorf-/Rudolf Steiner-Schulen

Heydebrand Caroline von: Vom Lehrplan der Freien Waldorfschule

Richter Tobias: Pädagogischer Auftrag und Unterrichtsziele - vom Lehrplan der Waldorfschule

Dühnfort Erika: Der Sprachbau als Kunstwerk: Grammatik im Rahmen der Waldorfpädagogik

Slezak-Schindler Christa: Künstlerisches Sprechen im Schulalter

Zimmermann Heinz: Grammatik. Spiel von Bewegung und Form

6. Geografie, Andrea Beyer

Europa, ein Kontinent der Vielfalt bzw. Gegensätze

Einleitung: Namensgebung Europas – griechische Sage – weitere Deutung

Ausgehend von den Grenzen Europas stellen wir uns der Frage: Was macht Europa zum Kontinent?

Um die Vielfalt Europas zu entdecken, beschäftigen wir uns mit den Längen- und Breitengraden: Koordinaten, Zeitzonen, Beleuchtungsklimazonen, sowie dem geologischen Aufbau (Gebirge, Tiefländer).

Darauf aufbauend werden die Oberfläche, das Klima, die Vegetation und die wirtschaftlichen Grundlagen vorgestellt.

Europa hat nicht nur eine Vielfalt an Landschaften, sondern auch an unterschiedlicher Bevölkerung.

- Die Regionen Europas
- Was ist die EU?
- Arbeiten mit dem Atlas

Literatur:

- Göpfert, Ch.: Kleine Heimat – große Heimat.- Erziehungskunst 10/2013, S. 5 – 9
- Neuffer, H. & Helming-Jacoby, L. (Hrsg.): Zum Unterricht des Klassenlehrers an der Waldorfschule. Ein Kompendium.- Freies Geistesleben, 4. Aufl. 2020 [Göpfert, Christoph/Geografie]
- Schröter-Liederwald, R.: Erdkunde einmal anders. Binnendifferenzierung im Geographieunterricht einer 6. Klasse.- Erziehungskunst 11/1998, S. 1219 – 1225
- Suchantke, A.: Europa – Skizzen einer ganzheitlichen Geografie - Erziehungskunst 11/1998, S. 1226-1238

Diverse Schulbücher der öffentlichen Schule

7. Gesteinskunde, Andrea Beyer

In dieser Einheit werden wir uns dem Mineralreich nähern. Nachstehend sind die Themen aufgelistet, die ich in dieser Einheit besprechen möchte. Einige Steine werden als Beispiele zur Verfügung stehen.

Themen:

Definitionen der wichtigsten Begriffe

Die unterschiedlichen Gesteine und ihre Landschaftsformen

- Kalkgesteine (Entstehung von Tropfsteinhöhlen)
- Kristalline Gesteine (Granit. Gneis. Glimmerschiefer, Marmor)
- Sedimentgesteine (Kies, Sand, Ton)
- Vulkanismus

Gesteinskreislauf

- Entstehung der Gesteine
- Warum ist der Begriff „Urgestein“ in der Geologie nicht mehr zulässig

Minerale und Kristalle

- Wo bilden sich die Minerale und Kristalle
- Bergkristall
- Minerale aus Kohlenstoff
- Entstehung von Kohlenlagerstätten

Metalle

Zum Thema „Gesteinskunde“ gibt es eine Masterarbeit von Frau Eileen Otterstein. Sie beschreibt dabei auch anthroposophischen Aspekte zur Gesteinskunde.

Quellen:

Bauer, J. et al.: Physische Geografie.-Schroedel, Braunschweig 2005

Beyer, A.: Gesteinskunde der 6. Klasse.- unveröff., Graz 2020

Bögel, H. Schmidt, K.: Kleine Geologie der Ostalpen.- Ott, Thun 1976

Pellant, Ch.: Steine und Minerale.- DK, Urania, Slovenia 2002

Prey, S.: Rekonstruktionsversuch der alpidischen Entwicklung der Ostalpen.- Mitt. Österr. Geol. Ges., 69, Wien 1978

<https://rocky-austria.geosphere.at/> (abgefragt am 03.06.2025)

<https://www.oeaw.ac.at/rohstoff> (abgefragt am 03.06.2025)

<https://www.heimatforschung-regensburg.de/2670/1/55-NeptunistenPlutonisten.pdf> (abgefragt am 03.06.2025)

Für Kolleg:innen aus Bayern

https://www.lfu.bayern.de/geologie/geologie_bayerns/ueberblick/index.htm (abgefragt am 03.06.2025)

Für Kolleg:innen aus Südtirol

Volkmar Stingl und Volkmar Mair: „Einführung in die Geologie Südtirols“, Autonome Provinz Bozen, Bozen 2005

<https://www.martin361.com/geologie-suedtirols-ein-ueberblick/> (abgefragt am 03.06.2025)

<https://www.riannek.de/2012/geologie-der-dolomiten/> (abgefragt am 03.06.2025)

<https://demanega.com/2024/06/12/technische-gesteinskunde-und-geologie-in-suedtirol/> (abgefragt am 03.06.2025)

Literatur:

Keller, G., Schmutz, H.-U.: Die Eroberung des Raums. Zum Geographieunterricht in der Klassenlehrerzeit, Band 2: Gesteinskunde in Klasse 6.- Edition Waldorf, Stuttgart 2021

8. Inklusion, Michaela Sulzer

Wo sollen die heute heranwachsenden Kinder lernen, verständnisvoll und annehmend mit Menschen umzugehen, die anders lernen, anders sprechen, anders denken als sie selbst? Wenn Inklusion gelingt, ist sie für alle Kinder von unschätzbarem Wert!

- Methodisch-didaktische Zugänge: Wie erreichen wir die Kinder? Orientierung am Verhältnis des individuellen Kindes zur Welt und Schaffung passender Weltzugänge.
- Barrierefreier Unterricht: Kompensatorische und heterogene Planung (Organisatorisches, Praktisches, Vielfalt als Chance verstehen, gemeinsames Lernen, gemeinsam Ziele erreichen).
Bewegen konkreter Fragestellungen auf den unterschiedlichen Klassenstufen.
- Räume der Inklusion: Mögliche Lernszenarien und Gruppierungen
- Inklusion ist mehr als Leistungsdifferenzierung: Potentialerforschung und Förderschwerpunkte in der Lernentwicklungsplanung.

Literatur:

- Barth, Ulrike (2020): Inklusion leben. Ein Arbeits- und Forschungsbuch zu Inklusion an Waldorfschulen (1. Aufl.). Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel.
- Barth, U., Maschke T. (Hrsg.), (2014): Inklusion. Vielfalt gestalten. Ein Praxisbuch (1. Aufl.). Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.
- König, Karl (1984): Heilpädagogische Diagnostik (2. Aufl.). Natura Verlag, Arlesheim.
- Preuss-Lausitz, Ulf (2005): Verhaltensauffällige Kinder integrieren. Zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung, Beltz Verlag, Weinheim und Basel.
- Raupach, Sibylle (2024): Schreiben und Lesen unter erschwerten Bedingungen. Anregungen – Wege - Ursachen. 1. Aufl. Verlag Gerlingen, Stuttgart.
- Raupach, Sibylle (2022): Rechnen unter erschwerten Bedingungen. Anregungen – Wege – Ursachen. 1. Aufl. Verlag Gerlingen, Stuttgart.
- Steiner, Rudolf: Der pädagogische Wert der Menschenerkenntnis und der Kulturwert der Pädagogik. Rudolf Steiner Taschenbücher aus dem Gesamtwerk, Rudolf Steiner Verlag, Dornach.
- Steiner, Rudolf (2001): Heilpädagogischer Kurs (1924). 8. Aufl. Rudolf Steiner-Nachlassverwaltung, Dornach.

9. Malen und Zeichnen, Barbara Stein

Zeichnen

Titel der Veranstaltung: Licht und Schatten mit Kohle/ Kreide/ Grafitstift

Lernziele: Handfertigkeit im Umgang mit Kohle/ Kreide/ Grafitstift

Lerninhalte: Wahrnehmen der Phänomene von Licht und Schatten an beleuchteten Gegenständen

Methodik: Praktische Übung, Beobachtung, Reflexion

Malen

Titel der Veranstaltung: Malen begleitend zur Naturkunde/Geographie

Lernziele: Umsetzung des Themas in Nass-in-Nass - Technik

Lerninhalte: Menschenkundliche Grundlagen; Aquarellmalerei: Stimmungen / Elemente

Methodik: Praktische Übungen, Beobachtung, Reflexion

Anke-Usche Klausen, Schöpferisches Gestalten mit Farben, F. C. Mellinger Verlag

Riedel Martin, Anke-Usche Klausen, Zeichnen - sehen lernen, F. C. Mellinger Verlag

Margrit Jünemann, Fritz Weitmann, Der künstlerische Unterricht in der Waldorfschule, Verlag Freies Geistesleben

Thomas Wildgruber, Malen und Zeichnen, 1. - 8. Schuljahr, Verlag Freies Geistesleben

Michael Martin, Hell-Dunkel erleben und gestalten, Verlag am Goetheanum

Gerard Wagner, Die Individualität der Farbe, Übungswege für das Malen und Farberleben, Verlag Freies Geistesleben

Rudolf Steiner, Über das Wesen der Farben

10. Sprachgestaltung, Ulrike Hans

Über den Silbenschnitt bewegen wir langsam vom erzählenden zum dramatischen Element. An schöner Naturlyrik lassen sich Stimmungen der Natur und die vier Elemente erleben. Geläufigkeit und Geschicklichkeit können an Zungenbrechern und heiteren Gedichten geübt werden. Im lyrischen Sprechen erfahren wir die Vielfalt der Metren sowie ihre beruhigende oder belebende Wirkung.

Literatur: Slezak-Schindler, Christa (2007), Künstlerisches Sprechen im Schulalter. Pädagogische Forschungsstelle beim BdFWS

Maurer, Christian (2019): Sprechen in der Schule Bd. III Klasse 6-8, Erzählverlag

11. Einheit: Physik, Florian Wodlei

Die Phänomene der uns mit unseren Sinnenorganen zugänglichen Natur werden mit der sechsten Schulstufe ein erstes Mal in der allerersten Physik-Epoche bewusst erlebt und bewusst beobachtet. Die einzelnen Phänomene werden unseren Sinnen entsprechend im Kontext von Kunst und Technik altersgemäß gemeinsam erarbeitet und emotional verinnerlicht. Schwerpunkt liegt auf einen ersten Kontakt mit der Akustik, die als Einstieg dienen soll und vom Musikunterricht dieser Klasse ausgeht. Vom Hörsinn gelangt man dann zum sinnlichen Erleben von Helligkeit, Dunkelheit und Farbe. Wärme, Elektrizität und Magnetismus folgen in ihren Grunderscheinungen und schließen somit den Bogen der Hauptbereiche der Physik ab.

Literatur

Tobias Richter (Hg.): „Pädagogischer Auftrag und Unterrichtsziele – vom Lehrplan der Waldorfschule“

Mackensen, Manfred von: Klang, Helligkeit und Wärme, Einführung in die Physikepochen der 6. bis 8. Klasse